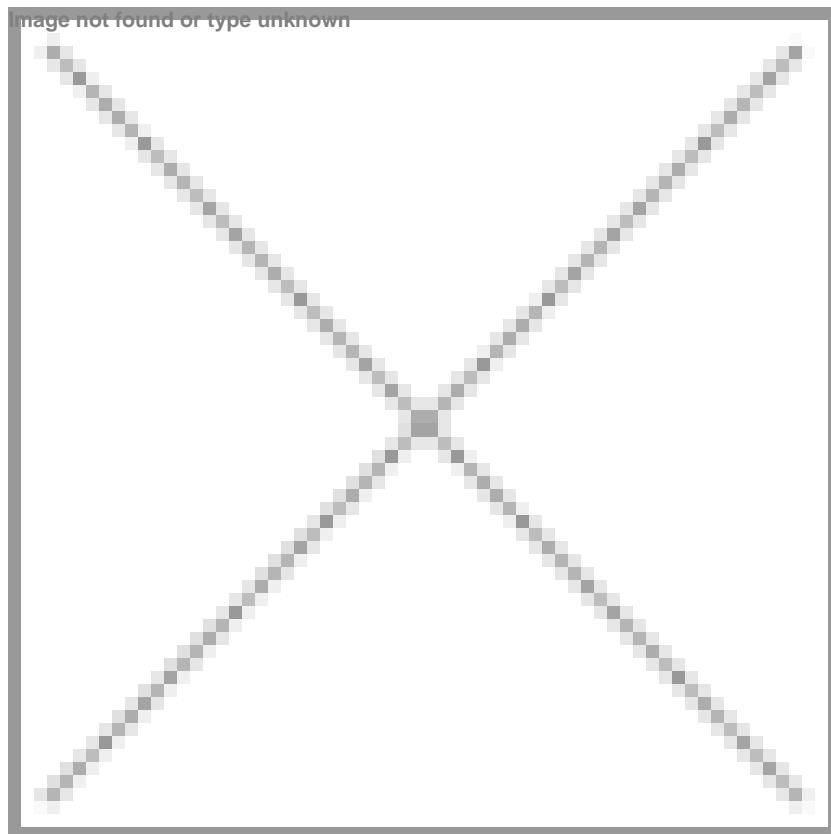


Ritterstein „Schanze 2 1793/94“

Alternative Bezeichnungen: Ritterstein Nr. 171

Der Ritterstein „Schanze 2 1793/94“ (Ritterstein Nr. 171) befindet sich auf dem südlichen Berggipfel des Großen Kieneck, westlich der Höhe 402. Er markiert eine von vielen Schanzen in der Umgebung von Fischbach.

**Lage**

Fischbach

Kaiserslautern

49° 27' 52" N, 7° 56' 59" O

Epoche

Neuste Geschichte

(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

um 1900

Barrierefrei Ja

Parkplätze Unbekannt

Familienfreundlich Ja

Thematische Einordnung

„Schanze 2 1793/94“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Kriegsschauplätze und Schanzen, Begebenheiten und Legenden“.

Mit den Rittersteinen aus dieser Kategorie werden Ort und Zeit eines Ereignisses oder einer Legende bezeichnet. Seit jeher war die Pfalz Schauplatz kriegerischer Auseinandersetzungen, weshalb Schanzen, Verhaue und Wälle gebaut und Schlachten geschlagen wurden. Auch manche unkriegerische Begebenheit wird in Form von Legenden überliefert.

Spezifische Einordnung

Die Schanzen in der Umgebung von Fischbach wurden in den Revolutionskriegen (1792-1815) von den Preußen errichtet. Die Preußen kamen über den Schorlenberg angeführt von Generalfeldmarschall Gebhard Leberecht von Blücher (1742-1819). Von dort aus trieben sie die Franzosen über Fischbach, Hochspeyer und Trippstadt bis nach Pirmasens zurück.

In dem Artikel „Rittersteine im Pfälzerwald“ erfährst du mehr über die Systematik, Verbreitung und Historie der Rittersteine!

Kategorie(n): Gedenksteine · Schlagwort(e): Ritterstein

Literaturverzeichnis

Eitelmann, W. (2005). Rittersteine im Pfälzerwald - Gedenksteine und Inschriften Lambrecht.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Philipp Markgraf am 05.04.2023 um 11:52:41Uhr



Ritterstein mit der Inschrift "Schanze 1793/94". Der Stein ist mit einer 2 markiert. (Erhard Rohe, 1997)

(Erhard Rohe, 1993)